

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/17477/1549798/vier-pfoten-nach-lawinenexperiment-nun-weiterer-toedlicher-versuch-an-schweinen> abgerufen werden.



## VIER PFOTEN: Nach Lawinenexperiment nun weiterer tödlicher Versuch an Schweinen

25.01.2010 - 10:22 Uhr, Vier Pfoten - Stiftung für Tierschutz

Hamburg (ots) - Ein neuer, grausamer Tierversuch an Schweinen wurde durch die britische Sunday Times bekannt: Auf einem geheimen Militärstützpunkt in Großbritannien wurden lebendige Schweine in die Luft gejagt, um den Effekt von terroristischen Attacken auf zivile Ziele zu simulieren. Die insgesamt 18 Schweine verloren bis zu einem Drittel ihres Blutes, während die Wissenschaftler überprüften, wie lange die Tiere am Leben blieben.

Die Wissenschaftler begründeten die Versuche mit der Tatsache, dass die Gefahr terroristischer Attacken durch Explosionen größer und größer wird. Die Bomben wurden daher in unmittelbarer Nähe der Schweine gezündet. Keines der Tiere überlebte.

Britische Tierschutzorganisationen kritisierten dieses Experiment aufs Schärfste, VIER PFOTEN schließt sich diesen Protesten an. Johanna Stadler, Geschäftsführerin von VIER PFOTEN erklärt: "Es ist unglaublich - auf der ganzen Welt hagelte es Proteste über das Lawinenexperiment in Tirol, bei dem Schweine lebendig im Schnee vergraben wurden, und nun gehen die Briten sogar einen Schritt weiter. Tiere aus Versuchsgründen in die Luft zu sprengen ist massiv tierquälerisch, unethisch und obendrein sinnlos."

Durch Forschung mehr Menschenleben retten zu können, ist zu unterstützen und zu befürworten. Dieser weitere, "grausame Versuch, bei dem ohne Wimpernzucken Schweine in die Luft gejagt werden, kann jedoch in einem so fortgeschrittenen Zeitalter der Forschung nicht die Antwort sein", erklärt Stadler.

Presserückfragen an VIER PFOTEN:

Susanne Groth  
Pressesprecherin  
Tel: 040-399 249 40

Originaltext:

Vier Pfoten - Stiftung für Tierschutz

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/17477/vier-pfoten-stiftung-fuer-tierschutz>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_17477.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_17477.rss2)